

40 Jahre Mitgliedschaft im DARC – Jubiläum von Heinz Cremer DB3RZ

Seit 1982 ist unser OM Heinz Cremer, DB3RZ, Mitglied im DARC. Angefangen hat sein Weg als Funkamateurliebling im Ortsverband Northeim (H18). Während seiner Ausbildung zum Radio- und Fernsehmechaniker in einem norddeutschen Rundfunk- und Fernsehwerk, war Heinz umringt von sehr aktiven Funkamateuren. Selbst der Postbusfahrer, der Heinz während seines Studiums in Göttingen am Wochenende nach Hause fuhr, war Funkamateurliebling. Viele Gespräche mit den Kollegen und auf den Busfahrten beeinflussten Heinz in der Entscheidung Funkamateurliebling zu werden. Der damalige OVV von H18, „Struppi“, bot in Eigeninitiative einen Amateurlieblingkurs bei sich zu Hause an. In Göttingen legte Heinz erfolgreich die Prüfung ab und bekam damals das Rufzeichen DL2OAJ zugeteilt.

Maßgeblich für das Interesse am Amateurliebling (speziell Tastfunk), im weitesten Sinne, war aber der Zugang zum professionellen Funkdienst während seiner Dienstzeit bei der Bundesmarine. Nach einer insgesamt einjährigen Ausbildung- und Weiterbildung zum Tastfunker (Verwendungsreihe Fu21) an der Marinefernmeldeschool (MFmS), fuhr er als Funkgast und Funkabschnittsleiter auf Schnell- und Minensuchbooten zur See.

Ab 1985 wohnte Heinz in Oldenburg und wechselte in den OV I11. Aus seiner Wohnung im Parterre konnte er mit offizieller Genehmigung der Stadt Oldenburg eine Antenne zu den Alleebäumen an der Straße spannen. Für dieses Vorhaben stellte die Stadt sogar (kostenlos) einen Baumkletterer, welcher in der Krone eine Umlenkrolle befestigte.

Zum Ortsverband I18 kam Heinz 1989 nach seinem Umzug nach Delmenhorst. An der Berliner Straße sah er Antennen und ging den ersten Schritt auf Günter Grashorn zu. Dieser empfing ihn mit viel Freude in seinem „Technikraum“ im Anbau seines Hauses. Über Günter Paduch, DJ5UE, wurde der Wechsel in den Delmenhorst Ortsverband vollzogen.

Als von der Bundesnetzagentur die Amateurlieblingklassen 1 und 2 zu der Klasse A zusammengefasst wurden, wechselten viele Funkamateure ihre Rufzeichen und bekamen ihr Wunschrufzeichen zugeteilt. In Anlehnung an seine Seefahrtzeit bei der Bundesmarine, fiel die Wahl auf DB3RZ. DBRZ, das Rufzeichen (Unterscheidungssignal) eines „seiner“ Bootes.

Pandemiebedingt fand die Übergabe der Urkunde mit Anstecknadel bei Heinz zu Hause statt.

Für seinen weiteren Funkweg wünscht der Ortsverband Delmenhorst Heinz Cremer, DB3RZ, alles Gute.

Von Thorben Lage (DB1BAC)